

[1538.] **Bitte zu beachten.**

Zur vortheilhaftesten Bekanntmachung technischer und allgemein populärer Artikel empfehle ich Ihnen:

- 1) Die **Deutsche Muster-Zeitung für Färberei, Druckerei, Bleicherei, Darstellung verwandter chemischer und technischer Erzeugnisse.** Redig. v. Wilh. Gröne jun. **Vierter Jahrgang. Auflage 1800.** Die gespaltene Quartzeile nur 2 Ngf.
- 2) Die **Neue Berliner Mode-Zeitung für Bau- und Möbel-Tischler, Architekten, Bildhauer, Drechsler, Vergolder, Tapezierer etc.** Redig. v. Aug. Fricke, Architekt, und C. Hoffmann, Tischlermstr. und Bildhauer. **Auflage 3000.** Die gesp. Foliozeile nur 2 Ngf. Besprechungen geeigneter Artikel werden gegen Einsendung eines Gratisexemplars gewissenhaft besorgt.  
**Th. Grieben** in Berlin.

[1539.] **Für Verleger!**

Die in meinem Verlage erscheinenden Anzeiger:

1. **Bibliograph. Anzeiger** zur „Akadem. Monatsschrift“ (pr. gesp. Zeile  $1\frac{1}{2}$  Ngf.).
  2. **Literarischer Anzeiger** zu „Frz. v. Baader's s. Werken“ (pr. Zeile  $1\frac{1}{4}$  Ngf.).
  3. **Literarischer Anzeiger** zu „Jahr's homöopath. Werken“ (pr. gesp. Zeile  $1\frac{1}{2}$  Ngf.)
- deren weite Verbreitung in den Kreisen der Bücherkaufenden Publicums den Ankündigungen einen andauernden Erfolg sichert, empfehle ich zu gefälliger Benutzung. — **Beilagen** nach besonderer Uebereinkunft.  
Leipzig. **Herrmann Bethmann.**

[1540.] **Zur Beachtung empfohlen.**

In den verfloffenen Jahren sind in Rechnungssachen so vielfache Verwechselungen unserer Firmen und Vermischung unserer Conti vorgekommen, daß wir, im Hinblick auf die bevorstehende Abrechnung, veranlaßt sind, wiederholt zu bitten, unsere Conti streng zu scheiden, und insbesondere bei Ausfertigung der Zahlungslisten, die Verschiedenheit der Firmen genau zu beachten. Wir machen hierbei darauf aufmerksam, daß alle **G. C. Knapp** (ohne Zusatz) überschiedenen Papiere, Sendungen u. auf diesen Namen angewiesenen Zahlungen zunächst an die **Verlagshandlung**, an die **Sortiments-handlung** dagegen nur jene gelangen, welche ausdrücklich auf deren Firma lauten.  
Halle, d. 31. Januar 1853.

**G. C. Knapp**, (Verlagshandlung.)  
**G. C. Knapp's** Sortimentsbuchhdlg.  
(Schroedel & Simon.)

[1541.] Alle nach den Büchern des sel. Herrn von Jenisch noch rückständigen Saldo sind bis zum Veller bezahlt. Sollte noch irgend Jemand eine Anforderung zu machen haben, der Meinung sein, so wolle sich derselbe an den, vom königl. Pfliegamt zum Curator des min-

derjährigen Erben, Herrn Kaufmann Carl Gerber, wenden und zwar sobald als möglich, indem das Geschäft jetzt rein straliziert wird.

Wir wollen nicht unterlassen, diese Erklärung abzugeben, damit nicht wir später in Differenzen mit unseren Herren Collegen kommen  
**Heine & Co.**

Firma: v. Jenisch & Stage'sche Buchhdlg.

Obiges bestätigend erkläre ich mich bereit, immer die Hand zu bieten, etwaige Differenzen zu schlichten, die die früheren Besitzer noch treffenden Saldo sind an die Commissionäre der jetzigen zu zahlen, welche rechtskräftig zu quittiren haben; ich muß aber um so mehr bitten, endlich die noch vielen Rückstände zu berichtigen, da bereits schon jetzt von k. Pfliegamt klagbar gegen säumige Zahler eingeschritten werden sollte.

**Carl Gerber**

vom königl. Pfliegamte aufgestellter Curator des minderjährigen Erben des Herrn Carl von Jenisch in Augsburg.

[1542.] Vor Kurzem wurde von mir versandt: Katalog von Büchern zu **herabgesetzten Preisen**, enthaltend werthvolle Werke aus allen Fächern, welche dem Verlage angesehenen Firmen angehören.

Die Herabsetzung gilt vom 1. Jan. 1853 bis Ende März 1854. — Auf die herabgesetzten Preise erhalten Sie 25 % Rabatt, bei einem Betrage von 10 Thlrn. sogar noch weitere 10% Extrarabatt gegen Baarzahlung. — Eine zweckmäßige Verbreitung des Katalogs wird um so lohnender sein, als die Artikel nicht wie bei Antiquar-Verzeichnissen in einzelnen Expl., sondern in **Anzahl** vorhanden sind, demnach alle Bestellungen expedirt werden können. — Die Bücher können ebensowohl von den Verlegern, wie durch mich bezogen werden, nur in Fällen des Extrarabatts durch mich allein. — Jede Sortimentshandlung dürfte aus dem Katalog bei dem günstigen Rabatt und den ohnedies sehr reducirten Preisen mit Nutzen Bestellungen für's Lager machen können, um so mehr, als später die Ladenpreise wieder eintreten.

Thätigen Handlungen stehen mehr Exemplare des Katalogs in mässiger Anzahl gratis zu Diensten; in grösserer Quantität gegen billige Berechnung.

Leipzig, Febr. 1853.

**Wolfgang Gerhard.**

(vide Wahlzettel Nr. 227.)

[1543.] Demnächst versende ich: **Verzeichniss antiquarischer Bücher. No. 13.** Naturwissensch., Medicin (Suppl. zu No. 12); mathemat. Wissensch., Militaria; Oekonomie, Technologie, Handelswissensch., Nautik; Kunst, Kupfer- und illustrierte Werke, Architektur; Musik. — **No. 14.** Philologie; Orientalia; Theologie; Philosophie; Manuscripte, Incunabeln, alte seltene Drucke, Holzschnittwerke. — **No. 15.** Literaturwissenschaft; deutsche Sprache u. Lit.; neuere ausländ. Sprachen u. Lit.; Schule u. Universität, Pädagogik u. Jugendschriften. — **No. 16.** Jurisprudenz etc.; Numismatik. — Handlungen, welche Versendung haben, wollen gef. auf Wahlzettel verlangen.  
Leipzig, Febr. 1853. **H. Hartung.**  
(vide Wahlzettel Nr. 228.)

[1544.] Heute versandten wir:

Verzeichniss einer Sammlung im Preise bedeutend herabgesetzter Bücher. 1. Abth., französische ältere und neuere Werke enthaltend Handlungen, welche Verwendung für dergleichen Kataloge haben, wollen gefälligst verlangen.

Wien, 1. Februar 1853.

**A. Sternickel & Sutenis.**

[1545.] Von

Elsner, Juwelen und

Flinke Köchin,

bitte mir, da neue Auflagen bevorstehen, Nichts zur Disposition zu stellen.

Dillenburg, 4. Februar 1853.

**H. Jacobi**

(Pagenstecher'sche Buchh.)

[1546.] **Gef. zu beachten!**

Von unsern Commissions-Artikeln:

Böttcher, Stoffechten,

— — Turnübungen,

Möllendorf, Bewirthschaftung,

können wir d. D. M.

durchaus keine Disponenda

gestatten. **G. Heinze & Co.** in Görlitz.

[1547.] **Keine Disponenda.**

Ich erkläre wiederholt hiermit, dass ich von:

**Hedley's** englische u. deutsche Gespräche,

**Mode-Taschenbuch** f. Damenarbeiten. 1. u. 2. Jahrg.

keine Disponenda gestatten, auch nach der

Oster-Messe hiervon Nichts mehr zurücknehmen kann.  
**H. Hartung** in Leipzig.

[1548.] Alles zur Disposition stellen der **Kellner'schen** Artikel muß ich hiermit dringendst verbitten, daher ich auch beim Abschluß keine Rücksicht darauf nehmen kann und werde. — Mit der Remission alter Auflagen bitte mich ja gänzlich zu verschonen, da solche sonst sofort wieder zurückgeben würden! Wo diese meine wohlbegründeten Bitten dennoch unbeachtet bleiben, und dem mit gut kommende Saldo nicht ohne Uebertrag gezahlt werden sollte, würde ich mich genöthigt sehen, dann vorläufig jede weitere Sendung sofort zu sistiren!

Erfurt, d. 7. Febr. 1853.

**F. W. Otto.**

[1549.] Wir bitten uns alles Nichtabgesetzte von **Duller's** vaterländ. Geschichte zur Disposition zu stellen, da dieselbe in ihrer Fortentwicklung mehr und mehr besprochen, und von uns angekündigt wird. Berücksichtigen Sie gütigst fernerhin das gediegene Unternehmen.

**Weidinger Sohn & Co.**

in Frankfurt a/M.

[1550.] **Disponenda**

kann ich in dieser Oster-Messe nicht gestatten.

Hiltburghausen, Februar 1853.

**Ferd. Kesselring's** Verlag.

[1551.] Zur Lieferung

**Englischer Zeitschriften**

empfehl ich, unter Zusicherung der promptesten Expedition

London.

**Otto Ch. Marcus.**